

Wald, 22. August 2011

Medienmitteilung

KMU-Preis geht an Walser+Co.AG in Wald FDP.Die Liberalen zeichnet vorbildliche Nachwuchsförderung aus

Das Familienunternehmen Walser+Co. AG in Wald hat den diesjährigen KMU-Preis der Ausserrhoder FDP erhalten. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für seine vorbildliche Förderung des Berufsnachwuchses und die innerbetriebliche Karriereförderung. Übergeben wurde der Preis von einer Delegation der kantonalen FDP mit Präsident Hanspeter Blaser, Volkswirtschaftsdirektorin Marianne Koller, Ständerat Hans Altherr und Nationalratskandidat Andrea Caroni, der auch die Laudatio hielt.

Andrea Caroni konnte in seiner stimmungsvollen Laudatio eine ganze Reihe möglicher Gründe nennen, wofür das innovative Familienunternehmen in Wald mit vollem Recht ausgezeichnet werden könnte. Der KMU-Preis der FDP stellt jedoch jedes Jahr einen besonderen Themenkreis in den Vordergrund. Dieses Jahr werden in der ganzen Schweiz KMU ausgezeichnet, die sich besonders in der Förderung des Berufsnachwuchses hervortun. Auch in diesem Bereich leistet die Walser+Co.AG viel.

Die Ausbildung von Lernenden ist ihr ein grosses Anliegen, weshalb das Unternehmen mit zehn Ausbildungsplätzen - bei rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insgesamt - einen grossen Beitrag an das regionale Lehrstellenangebot leistet. Gleichzeitig kann das Unternehmen so seine Nachfrage nach gut qualifizierten Berufsfachleuten decken. Angeboten werden Lehren in den Berufen Anlagen- und Apparatebauer/in, Kaufmann/Kauffrau Profil E oder M, Konstrukteur/in und Polymechaniker/in.

In zweiter Generation

Das Unternehmen wird in zweiter Generation von Fredy Walser geführt. Mit Cornelia Walser Nagel und Christin Walser ist bereits die dritte Generation in der Geschäftsleitung eingebunden. Gegründet wurde die Walser+Co.AG 1945 von Robert Walser. Er begann mit der Herstellung handgefertigter Drahtkörbe, die mit weiteren Handelsartikeln direkt bei den Landwirten verkauft wurden. Erst die erfolgreiche Entwicklung und Vermarktung des qualitativ hochstehenden WALSER® Trans brachte der jungen Handelsfirma ab 1950 den Durchbruch. Seither hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt.

1955 folgte der Einstieg in den Technik-Bereich mit der Produktion elektrischer Heizstäbe. Der Ausbau des innovativen Kleinbetriebes zu einem modernen Industrieunternehmen der Metallbranche setzte sich fort. In verschiedenen Ausbaustufen wurden die leistungsfähige Schlosserei sowie die mechanische Abteilung angegliedert und stetig ausgebaut. Die Kombination der Kompetenzen HEIZ-Technik und METALL-Technik haben heute grossen Anteil an der über 60-jährigen Erfolgsgeschichte der WALSER+CO.AG.

Eindrückliche Einblicke

Auf einem Rundgang durch das Unternehmen konnte Silvan Galliker, Leiter Technik und Mitglied der Geschäftsleitung einen eindrücklichen Einblick in die vielfältige Innovationskraft des Unternehmens geben. Neben modernsten Fertigungsbereichen finden sich immer wieder auch Reminiszenzen an die Gründungsjahre. So werden beispielsweise noch heute - wenn auch in kleinerem Umfang - die legendären Drahtkörbe hergestellt und auch repariert.

Der KMU-Preis der FDP wird alle zwei Jahre vergeben. Letzter Preisträger war der Wärmeverbund Bissau in Heiden. Davor wurden die Krüsi Maschinenbau AG in Schönengrund sowie Unternehmen in Gais und Waldstatt ausgezeichnet.

Bildlegenden

Der KMU-Preis wird übergeben: (von links) Hanspeter Blaser, Präsident FDP Ausserrhoden, Ständerat Hans Altherr, Christin und Cornelia Walser, Silvan Galliker, Leiter Technik, Geschäftsführer Fredy Walser, Laudator Andrea Caroni und Volkswirtschaftsdirektorin Marianne Koller.

Weitere Bilder: Auf dem Rundgang.

Kontakte:

Hanspeter Blaser, Präsident FDP.Die Liberalen Appenzell Ausserrhoden, Telefon 079 600 48 35

